






Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Sprecher der SPD-Landesgruppe Schleswig-Holstein
Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227-73447

 (030) 227-76318

 ernst-dieter.rossmann@bundestag.de
www.ernst-dieter-rossmann.de

Pressemitteilung

Berlin, 28.06.05

Rossmann fordert Post auf, Haseldorf bei geplanten Mini-Postagenturen mit einzubeziehen

Das könnte eine neue Chance für Haseldorf sein! Der Kreis Pinneberger SPD-Bundestagsabgeordneter Dr. Ernst Dieter Rossmann hat die Ankündigung der Deutschen Post AG mit rund 300 zusätzlichen kleinen Standorten ein finanzierbares Grundversorgungsangebot für die ländlichen Regionen zu schaffen, zum Anlass genommen, ein solches Angebot auch für die Gemeinde Haseldorf und die Haseldorfer Marsch zu fordern. Die Deutsche Post AG will mit einem Testlauf, der ab September 2005 beginnen soll, an rund 300 Standorten mit Partnern aus dem Einzelhandel, ermitteln, wie auch künftig eine finanzierbare Grundversorgung in ländlichen Regionen aufrecht erhalten werden kann. Bei einem schlanken Basissortiment sollen in Zukunft eine Brief- und Paketannahme, Brief- und Paketmarken sowie Packsätze angeboten werden. Einschreiben,

Nachnahmen, die Ausgabe gelagerter Sendungen oder Postbankservice fallen dagegen weg. Der Versuch soll bis zum Frühjahr 2006 laufen, weil die Post über das neue Modell dann grundsätzlich entscheiden will. In einem Schreiben an die Politikbeauftragte der Deutschen Post AG hat Rossmann jetzt angeregt, auch den heftig umstrittenen bisherigen Postagentur-Standort Haseldorf in diese Planung mit einzubeziehen. Rossmann: „ Das könnte eine Chance sein, nachdem die Deutsche Post AG bisher alle anderen Vorstöße abgelehnt hat, im Bereich Haseldorf dennoch ein Postangebot aufrecht zu erhalten.“